

Humanitäre Medizinische Projekte unter Aspekten der Sicherheit



Tschetschenien

2000 - 2006

Hammer FORum e.V.

Humanitäre Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten



Background Tschetschenien

- Erster Tschetschenien Krieg 1994 - 1995
- Zweiter Tschetschenien Krieg 1999 – 2000
- 350.000 Binnenflüchtlinge in Nachbarrepubliken
- Humanitäre Krise - Aufbietung von UN, ICRC und wenigen Internationalen NGOs



Unsere Situation

- Basis in Inguschetien
- Operationsgebiet Tschetschenien
- 90 Km entfernt – Zugang zum Feld für Internationale Experten erschwert



Grozny



Bedrohung!!

- Gewaltbereitschaft
- Terroranschläge
- Minen, Gewehre
- Kidnapping, Raub
- Falscher Ort zur falschen Zeit



Bewaffneter Schutz 24 Stunden



Security

humanitäre Projekte

- Hoher Aufwand
- Hohe Kosten
- Arbeitsbelastung
- Immer relevant



Soldat



Security als Grundsatz in der Projektarbeit

Regel Nummer 1

Sicherheit zuerst!!



Zeltstadt in Inguschetien



Instabilität verzögert Projekte

- Jeder Zwischenfall bringt einen Stopp oder eine Verzögerung von Projekten



Kinder in Tent Camps



Informationen sammeln

- Webseiten lesen, UN, ICRC und NGOs
- Google Suchmaschine benutzen
- Meetings
- Kontakte pflegen



Grozny



Grundvoraussetzungen!

- Regeln aufstellen
- Sicherheit schaffen
- Regeln befolgen



Bodyguard mal anders eingesetzt



Sinn und Zweck von bewaffneten Bodyguards

- 24 Std. Schutz in Begleitung und Bewachung
- Sicherung von Personen, Eingängen, Hilfsgüter, Häuser, Transporten
- Passieren von Grenzposten und Checkpoints
- Sicherheits- Ressource



Krankenhaus 2004



Aktivitäten

- Planen
- Vorbereiten
- Koordinieren
- Kontrollieren
- Starten





Geldgeber für Sicherheit

- Ohne Geld – keine Sicherheit
- Eigene Ressourcen
- Internationale Gemeinschaft
- ECHO – Europäische Union
- UN – United Nation



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

